

Im Berzelhof gibt's keine Blumen mehr

Alexandra Remus schließt den Blumenladen im Berzelhof in der Speyerer Altstadt. Die Floristin hat dem bäuerlichen Anwesen vor vielen Jahren neues Leben eingehaucht und möchte sich jetzt neuen Projekten widmen.

VON NADINE KLOSE

SPEYER. Wer donnerstags, freitags oder samstags durch Speyers Altstadt läuft und Menschen mit einem Blumenstrauß begegnet, kann mit einem geübten Blick recht schnell zuordnen, woher die Blumen sind. Floristin Alexandra Remus hat ihren eigenen Stil: Ihre Sträuße und Kreationen sind sehr naturnah und detailverliebt.

Im Jahr 2015 erwarb die gelernte Floristin den in Sichtweite ihres Wohnhauses gelegenen Berzelhof. „Ich habe schon immer einen Blick und ein Faible für Altes und Gewachsenes. Ich liebe den Charakter von alten Gebäuden und wollte den Berzelhof erhalten“, sagt Remus heute, neun Jahre danach. Die Stadt verkaufte damals das baufällige, bäuerliche Gebäude aus dem 18. Jahrhundert in der Tränkergasse 1a. Remus hatte sich mit einem Gesamtkonzept beworben, das ein Café und einen Blumenladen vorsah. Beides wurde im Jahr 2017 nach einer umfangreichen Sanierung eröffnet.

Viel Zeit, hohe Kosten

Anschließend folgten vier sehr intensive Jahre, in denen die Speyererin das Café und den Blumenladen leitete – mit allem, was dazugehört, vom Einkauf bis zur Buchhaltung. Remus erinnert sich an zahlreiche Ausstellungen und Begegnungen: „Ich habe unglaubliche Freude daran, Kontakt mit Blumen und Menschen zu haben. Der Berzelhof war ein Treffpunkt für viele besondere Menschen. Er hat sie angespornt, selbst kreativ zu werden. Ziel war, dort die schönen Dinge des Lebens zu sehen, aber besonders, sie auch teilen zu können. Denn darin liegt das Glück“, erzählt die kleine Frau, die sich ihre Fröhlichkeit nicht nehmen lässt.

Sie verhehlt nicht, dass die vier Jahre gleichzeitig auch sehr herausfordernd waren. Morgens um 4 Uhr zum Blumengroßmarkt, der Betrieb, die Büroarbeit – 70-Stunden-Wochen waren damals die Regel. Dann kamen



Liebt das Arbeiten mit der Natur: Floristin Alexandra Remus.

FOTO: LANDRY

die Corona-Pandemie und eine „wirtschaftliche Schiefelage“. Remus fragte sich angesichts der großen Unsicherheit, wo die Reise hingehen wird. Schlussendlich entschied sie sich aufgrund der „zu großen finanziellen Aufgabe“ im Jahr 2022, den Berzelhof zu verkaufen. Sie blieb ihren Kundinnen und Kunden ausnahmslos nah und fern aber erhalten – als Mieterin in ihrem Blumenladen.

Doch die schwierigen Rahmenbedingungen hielten an: Remus muss zum Beispiel auf dem Großmarkt auf-

grund der dort gestiegenen Energie- und Personalkosten mehr für die Pflanzen bezahlen. Gleichzeitig sind die Kunden nicht bereit, für einen Strauß, Kranz oder Gesteck tiefer in die Tasche zu greifen beziehungsweise können es auch nicht, die Nachfrage sinkt. „Stammkunden, die vorher alle 14 Tage kamen, kommen jetzt nur noch einmal im Monat. Manche Kunden verkneifen sich einen Kauf ganz“, berichtet die Floristin.

Sie deutet ebenfalls an, dass die Gäste den Berzelhof nicht mehr als

Gesamtkonzept wahrnehmen. Früher tranken viele einen Kaffee und kauften anschließend im Blumenladen ein, heute sei das nicht mehr so.

Grund: Die Öffnungszeiten der „Weinlounge“, die im Jahr 2022 nach dem Eigentümerwechsel in den großen Raum einzog, und die des Blumenladens korrespondieren nicht. Wein wird bis spät in den Abend getrunken, der Blumenladen hatte zuletzt nur noch an zwei Nachmittagen sowie samstags über die Mittagszeit geöffnet.

Neue Projekte geplant

Rückblickend bezeichnet die 50-jährige die vergangenen Jahre als „wahn-sinnig lehrreiche Zeit“. Ihr anfängliches Ziel hat Remus erreicht: „Den Berzelhof reißt niemand ab.“ Sie betont, dass der jetzige Schritt ihre freie Entscheidung gewesen sei und sie den Berzelhof nicht hätte verlassen müssen. „Ich habe kein Problem mit Veränderung. Es darf weitergehen, ich stelle mich neuen Herausforderungen“, sagt die Floristin. Am kommenden Wochenende wird sie beim Gartenmarkt auf der Maximilianstraße in Speyer vertreten sein. Am letzten April-Wochenende findet in ihrem Blumenladen der Ausverkauf statt. Danach wird sich die Weinlounge laut Investor Jan Kubat vergrößern.

Floristin Alexandra Remus möchte künftig projektbezogen arbeiten, wo ihr Handwerk gebraucht wird – Blumenschmuck für Trauerfeiern, Hochzeiten, Geburtstage und sonstige Events anfertigen. Außerdem will sie vermehrt Workshops zu bestimmten Anlässen wie Geburtstagen und Junggesellinnenabschieden anbieten sowie Kurse mit Kooperationspartnern geben: Sicher sind bereits Seminare und ein Ferienprogramm bei Naturspuren in Otterstadt sowie eine Zusammenarbeit mit dem Speyerer Kaufladen. Im Fokus soll immer das Gestalten und Erleben der Natur – den vielfältigen Farben, Formen und Strukturen von Pflanzen – stehen. „Wenn du beobachtest, hörst das Staunen nie auf. Das Spannende und Schöne liegt im Teilen dieser Beobachtungen“, sagt Remus, die es als ihren Motor bezeichnet, neue Wege zu gehen: „Ich werde erst mal keine feste Bleibe haben. Ich möchte aber, dass wieder ein Blüheraum entsteht, in dem Menschen kreativ werden können.“

KONTAKT

Alexandra Remus informiert auf Instagram unter „alex.andraremus“ über künftige Projekte. Sie ist außerdem erreichbar unter Telefon 0170 3061144 oder per E-Mail an die Adresse bluehraum@gmail.com.

Ahorn Camp: Reisemobil-Experte mit Hausmesse

SPEYER. Die Ahorn Camp GmbH ist ein zuletzt mehrfach gewachsener Reisemobil-Anbieter mit Hauptniederlassung in Speyer. Sie präsentiert sich in den kommenden vier Tagen mit der Hausmesse „Ahorn Days“.

Ahorn Camp öffnet von Donnerstag, 18., bis Sonntag, 21. April, mit speziellen Angeboten seine Türen. Die Hausmesse findet in der Franz-Kirrmeier-Straße 8 in Speyer und parallel auch in den Niederlassungen in Dietzenbach bei Frankfurt sowie Mülheim an der Ruhr statt. Ahorn kündigt für Kauf- und Mietinteressierte exklusive Angebote für Reisemobile und Zubehör an. Käufer und Mieter könnten sich zum Beispiel Tankgutscheine sichern. Außerdem sind eine Glücksrad-Aktion, eine Basteilecke sowie eine Fotoaktion mit dem Ahorn-Camp-Motokoch, dem Ahornchen geplant.

Weil das Unternehmen in Speyer als Sponsor der Zweitliga-Basketballer der BIS Baskets auftritt, wird bei den „Ahorn Days“ auch eine Basketball-Freiwurffaktion veranstaltet. Dafür seien BIS-Spieler vor Ort. Nähere Auskünfte sowie ein Anmeldeformular für Besucher gebe es im Internet unter ahorn-camp.de/ahorndays. Präsentieren wird sich Ahorn auch anlässlich des verkaufsoffenen Wochenendes mit Pflanzenmarkt auf der Maximilianstraße: In der Innenstadt würden zwei Reisemobile gezeigt.

Die Firma Ahorn ist 1991 gegründet worden. Heute führen sie Alexander und Franziska Reichmann in zweiter Generation. Mit 40 Handelspartnern in Deutschland und 15 Standorten im europäischen Ausland vertreibt sie ihre Reisemobile auf Renault-Basis. „Wir zählen zu den am schnellsten wachsenden sowie größten Reisemobilunternehmen in Deutschland“, berichtet Alexander Reichmann stolz. In Speyer hat sich Ahorn vor zwei Jahren um eine neue Vermietstation und um ein Servicecenter erweitert. |ps

KONTAKT

Die Seite „Wirtschaft Regional“ erscheint jeweils donnerstags. Betreut wird sie von Patrick Seiler, Telefonnummer 06232 130714, E-Mail redspe@rheinpfalz.de.

–ANZEIGE–

–ANZEIGE–

Familiennachrichten

Liebe Sandra **50**

Zu Deinem runden Geburtstag wünschen wir Dir viel Glück, Gesundheit und im neuen Lebensjahr alles Gute

Von Herzen wollen wir Dir sagen: Es ist schön, dass wir Dich haben.

Deine Mama und Dein Papa

Guten Morgen, lieber Papa!

Alles Gute zu Deinem

88. Geburtstag

wünschen Dir Sandra und Helmut

18. April 2024

25 gemeinsame Jahre!

Ach wie die Zeit vergeht; wohin wurde sie verweht?

Sie ist in der Vergangenheit zu suchen...

... den Rest trage ich Dir persönlich in Gedichtform vor!

Dein A.m.O!

Es freuen sich die Eltern Natalie und Guy mit Étienne

Marielou

16. April 2024
3480 Gramm 50 cm

Familie Perraudau

voilà

Überraschen Sie Freunde und Verwandte mit einem besonderen Gruß.

Informationen unter www.rheinpfalz.de/grussanzeigen

Wir leben Pfalz. **DIE RHEINPFALZ**

LAUTRE!
Der FCK-Podcast der RHEINPFALZ

Alle zwei Wochen neu! Jetzt reinhören unter rheinpfalz.de/lautre und überall, wo es Podcasts gibt.

Lösungswort: 1 2 3 4 5

| | | | | | | |
|----------------------------|-----------------------------|-----------------|-------------------|----------------|-------------------------------|--------|
| dünnflüssig | Startpunkt einer Erörterung | immens | Comic-Bilderserie | Tragsgessel | Verhaltensweise | Schorf |
| Verbrechen | | | 4 | | Laut der Anstrengung, Gestöhn | |
| Diebesgut | | | | Faultier | | |
| breit lächeln | | | | | digitaler Datenträger | 1 |
| Wasserschwaden | Segelwende-kommando | zwanglose Feier | | Küchengerät | Höhenzug bei Braunschweig | |
| breiartiges Nahrungsmittel | | | | | | |
| Sohn Noahs | | | | flüssiges Fett | | 3 |
| mager (Speisen) | | | | | | |
| entzwei | mittels, durch | | italienisch: drei | | | |
| Gattung | | | | | | 2 |
| Gebäudevorbau | | | | | | |

Auflösung vom 17.4. (Ebene)

RHEINPFALZ
P F E R N
A T L A S A
H O U S T O N
E R N T E T
R L A D E
A M E N L I
D I B A I
E S T E N S
E R S T I D A
E W I T E
S U S H I
E S S E N